



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 8. März 2021

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 16.03.2021

Bahnprojekt – Bau eines Tunnels im Bereich Mannheim

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, folgende Maßnahmen zu ergreifen.

1. Die Forderung einer Tunnellösung für Mannheim soll im Schulterschluss mit dem Verband Region Rhein-Neckar in einer regionalen, abgestimmten Position für die parlamentarische Befassung im aktuellen Projekt Frankfurt-Mannheim formuliert und durchgesetzt werden.
2. Die Forderung ist an die Deutsche Bahn zu stellen, für die parlamentarische Befassung eine aktuelle Verkehrsschätzung bereit zu stellen und auch die Projektplanung entsprechend nachhaltig auszurichten.

Begründung

Am 04.02.2021 wurde im 12. Beteiligungsforum Rhein-Main / Rhein-Neckar die Organisation regionaler Forderungen über das gesetzliche Maß hinaus für den Projektabschnitt Frankfurt-Mannheim vorgestellt. Die im Projekt erzeugte Fernwirkung für Mannheim, d.h. die projektbedingte Erhöhung der Zugzahlen auf Bestandstrecken, wird im Verfahren nicht berücksichtigt. Damit ist Mannheim faktisch aus dem Prozess der parlamentarischen Befassung ausgeschlossen.

Die räumliche und zeitliche Aufteilung des Projektes Zielnetz I im Bundesverkehrswegeplan wird so zu deutlichen Nachteilen für Mannheim führen. Die prognostizierte Zunahme an Güterzugverkehr (Verfünffachung mit bis zu 280 Güterzügen mitten durch Mannheim) wird durch Verschiebungen von Güterzügen von der Main-Neckar-Bahn auf die Riedbahn sowie nachts auf die Neubaustrecke verursacht. Deshalb müssen die aktuellen Planungen im Nordabschnitt eine verkehrliche Aussage zu Mannheim treffen.

Die Forderung nach maximalem Lärmschutz bis hin zur Tunnellösung sollten von einer breiten Basis getragen und durchgesetzt werden. Hierzu ist eine einheitliche, abgestimmte Position der Regionen im Rahmen des Gesamtkonzeptes besonders dienlich. Die Stadt Mannheim muss ihre

Seite 1 von 2



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Forderungen in engem Kontakt und Abstimmung mit dem Verband Region Rhein-Neckar einbringen und gemeinsam durchsetzen.

Weder das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung (in Kraft seit Dezember 2019), dass die Reduktion von CO₂ durch deutliche Steigerung im Schienenverkehr und eine Verdopplung des Schienen Personenverkehrs bis 2030 vorsieht, noch die Vorgaben der EU bis 2050 werden bei den aktuellen Planungen berücksichtigt. Auch die Ziele des Landes Baden-Württemberg, die Fahrgastzahlen im Nahverkehr zu verdoppeln sind bislang nicht in das Verfahren eingeflossen. Die Ankündigung des BMVI die Planzahlen entsprechend bis Ende 2023 anzupassen halten wir für deutlich verspätet. Die Vorgaben sollten zeitnah in die aktuelle Verkehrsschätzung einfließen und diese auch für die parlamentarische Verfassung verwendet werden. Die Planung einer Infrastruktur für die nächsten Dekaden ist dringend an die künftigen Anforderungen anzupassen.

Es mutet geradezu als Witz an, dass die Bahn rund 4 Milliarden Euro für einen Tunnel in Offenburg ausgibt, womit rund 60.000 Bürgern!!! vor dem Bahnlärm geschützt werden und in Mannheim eine Stadt mit über 320.000 Bürgern dem Bahnlärm schutzlos ausgeliefert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat